

Gottesdienst am Sonntag Rogate

Orgelvorspiel

Pfarrer: Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. **Gemeinde: Amen.**

Pfarrer: Unsere Hilfe steht im Namen des Herrn,

Gemeinde: der Himmel und Erde gemacht hat.

Wochenspruch: Gelobt sei Gott, der mein Gebet nicht verwirft. Psalm 66,20

Abkündigungen und einleitende Worte

Lied: EG 451,1-4 Mein erst Gefühl sei Preis und Dank

Mein erst Gefühl sei Preis und Dank, erhebe Ihm meine Seele! Der Herr hört deinen Lobgesang. Lobsing Ihm, meine Seele!

Mich selbst zu schützen ohne Macht, lag ich und schlief im Frieden. Wer schafft die Sicherheit der Nacht und Ruhe für die Müden?

Du bist es, Gott und Herr der Welt, und Dein ist unser Leben; Du bist es, der es uns erhält und mir's jetzt neu gegeben.

Gelobet seist Du, Gott der Macht, gelobt sei Deine Treue, dass ich nach einer sanften Nacht mich dieses Tags erfreue!

Gebet

... Wir treten vor dich in der Stille und sagen dir, was uns bewegt. – Stille – Ruft mit mir Gott um Erbarmen an:

Alle: Der Allmächtige Gott erbarme sich unser. Er vergebe uns unsere Sünden und führe uns zum ewigen Leben. Amen.

Psalmgebet nach Psalm 66

- I. Jubelt Gott zu, alle Länder! Singt von der Herrlichkeit seines Namens!
- II. Stimmt an den Lobgesang auf seine Herrlichkeit! Sagt zu Gott: „Wie gewaltig sind deine Werke. Wie groß und mächtig bist du doch, auch deine Feinde schmeicheln dir!“
- I. Kommt und schaut die Taten Gottes! Was er für die Menschen tut, ist gewaltig: Er verwandelte das Meer in trockenes Land, zu Fuß zogen sie sicher durch den Strom. Dort am Ufer wollen wir uns über den freuen, der für immer herrscht in seiner Macht.
- II. Ihr Völker, preist unseren Gott! Lasst sein Lob laut erschallen! Er ist es, der uns am Leben erhält und unseren Fuß nicht straucheln lässt.
- I. Ja, du hast uns auf die Probe gestellt, Gott. Du hast uns durch Schmelzen geprüft, wie bei Metall der

Silbergehalt geprüft wird. Du hast uns ins Netz gehen lassen und uns Angst in die Glieder gejagt. Krieger ritten über unsere Köpfe hinweg. Durch Feuer und Wasser sind wir gegangen.

II. Doch du hast uns in die Freiheit geführt.

Ehr sei dem Va - ter und dem Sohn
 und dem Hei - li - gen Geist, wie es war im
 An - fang, jetzt und im - mer - dar und von E - wig -
 keit zu E - wig - keit. A - - - men.

Kyriegebet

Ky - ri - e e - lei - son.

G: Herr, er - bar - me dich.

Chri - ste e - lei - son.

G: Chri - ste, er - bar - me dich.

Ky - ri - e e - lei - son.

G: Herr, er - barm dich ü - ber uns.

Zusage

Glorialied: EG 179,2 Wir loben, preisen, anbeten dich

Wir loben, preisen, anbeten dich; für deine Ehr wir danken, dass du, Gott Vater, ewiglich regierst ohn alles Wanken. Ganz ungemessen ist deine Macht, allzeit geschieht, was du bedacht. Wohl uns solch eines Herren!

Lesung aus dem ersten Brief des Apostels Paulus an Timotheus 2,1-6a

1 So ermahne ich nun, dass man vor allen Dingen tue Bitte, Gebet, Fürbitte und Danksagung für alle Menschen,

2 für die Könige und für alle Obrigkeit, damit wir ein ruhiges und stilles Leben führen können in aller Frömmigkeit und Ehrbarkeit.

3 Dies ist gut und wohlgefällig vor Gott, unserm Heiland, 4 welcher will, dass allen Menschen geholfen werde und sie zur Erkenntnis der Wahrheit kommen.

5 Denn es ist „ein“ Gott und „ein“ Mittler zwischen Gott und den Menschen, nämlich der Mensch Christus Jesus, 6 der sich selbst gegeben

hat für alle zur Erlösung, dass dies zu seiner Zeit gepredigt werde.

Halleluja EG 181.1

Lied: EG 133,1+2+8 Zieh ein zu deinen Toren

1) Zieh ein zu deinen Toren, sei meines Herzens Gast, der du, da ich verloren, mich neugeboren hast, o hochgeliebter Geist des Vaters und des Sohnes, mit beiden gleichen Thrones, mit beiden gleich gepreist.

2) Zieh ein, lass mich empfinden und schmecken deine Kraft, die Kraft, die uns von Sünden Hilf und Errettung schafft. Entsündge meinen Sinn, dass ich mit reinem Geiste dir Ehr und Dienste leiste, die ich dir schuldig bin.

8) Du, Herr, hast selbst in Händen die ganze weite Welt, kannst Menschenherzen wenden, wie dir es wohlgefällt. So gib doch deine Gnad zu Fried und Liebesbanden, verknüpf in allen Landen, was sich getrennet hat.

Das Evangelium für den Sonntag Rogate steht bei Matthäus 6,5-16

Gemeinde: Ehr sei dir, o Herre!

[Jesus sagte:] 5 Wenn ihr betet, sollt ihr nicht sein wie die Heuchler, die gern in den Synagogen und an den Straßenecken stehen und beten, damit sie von den Leuten gesehen werden. Wahrlich, ich sage euch: Sie haben ihren Lohn schon gehabt.

6 Wenn du aber betest, so geh in dein Kämmerlein und schließ die Tür zu und bete zu deinem Vater, der im Verborgenen ist; und dein Vater, der in das Verborgene sieht, wird dir's vergelten.

7 Und wenn ihr betet, sollt ihr nicht viel plappern wie die Heiden; denn sie meinen, sie werden erhört, wenn sie viele Worte machen. 8 Darum sollt ihr ihnen nicht gleichen. Denn euer Vater weiß, was ihr bedürft, bevor ihr ihn bittet.

9 Darum sollt ihr so beten: Unser Vater im Himmel! Dein Name werde geheiligt. 10 Dein Reich komme. Dein Wille geschehe wie im Himmel so

auf Erden. 11 Unser tägliches Brot gib uns heute.
12 Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir
vergeben unsern Schuldigern. 13 Und führe uns
nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem
Bösen. [Denn dein ist das Reich und die Kraft und
die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.]

14 Denn wenn ihr den Menschen ihre
Verfehlungen vergebt, so wird euch euer
himmlischer Vater auch vergeben. 15 Wenn ihr
aber den Menschen nicht vergebt, so wird euch
euer Vater eure Verfehlungen auch nicht
vergeben.

Gemeinde: Lob sei dir o Christe!

Glaubensbekenntnis

Ich glaube an Gott, den Vater, den
Allmächtigen, den Schöpfer des Himmels und
der Erde. Und an Jesus Christus, seinen
eingeborenen Sohn, unsern Herrn,
empfangen durch den Heiligen Geist,
geboren von der Jungfrau Maria, gelitten
unter Pontius Pilatus, gekreuzigt, gestorben
und begraben, hinabgestiegen in das Reich

des Todes, am dritten Tage auferstanden von den Toten, aufgefahen in den Himmel; er sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters; von dort wird er kommen, zu richten die Lebenden und die Toten. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige christliche Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung der Toten und das ewige Leben. Amen.

Lied: EG 333,1-3 Danket dem Herrn

Danket dem Herrn! Wir danken dem Herrn, denn er ist freundlich, und Seine Güte währet ewiglich, sie währet ewiglich, sie währet ewiglich.

Lobet den Herrn! Ja, lobe den Herrn auch meine Seele; vergiss es nie, was Er dir Gut's getan, was Er dir Gut's getan, was Er dir Gut's getan.

Sein ist die Macht! Allmächtig ist Gott; Sein Tun ist weise, und Seine Huld ist jeden Morgen neu, ist jeden Morgen neu, ist jeden Morgen neu.

Predigt

Lied: EG 644,1+3+4 Vergiss nicht zu danken dem ewigen Herrn

Vergiss nicht zu danken dem ewigen Herrn, er hat dir viel Gutes getan. Bedenke, in Jesus vergibt er dir gern. Du darfst ihm, so wie du bist, nahn.

Kehrvers: Barmherzig, geduldig und gnädig ist er vielmehr, als ein Vater es kann. Er warf unsere Sünden ins äußerste Meer, Kommt, betet den Ewigen an.

Im Danken kommt Neues ins Leben hinein, ein Wünschen, das nie du gekannt, dass jeder wie du Gottes Kind möchte sein vom Vater zum Erben ernannt.

Kehrvers: Barmherzig, geduldig und gnädig ist er vielmehr, als ein Vater es kann. Er warf unsere Sünden ins äußerste Meer, Kommt, betet den Ewigen an.

In Jesus gehörs du zur ewigen Welt zum Glaubensgehorsam befreit. Er hat dich in seine

Gemeinde gestellt und macht dich zum Dienen bereit.

Kehrvers: Barmherzig, geduldig und gnädig ist er vielmehr, als ein Vater es kann. Er warf unsere Sünden ins äußerste Meer, Kommt, betet den Ewigen an.

Fürbittgebet

Lied: EG 135,1+4 Schmückt das Fest mit Maien

Schmückt das Fest mit Maien, lasset Blumen streuen, zündet Opfer an; denn der Geist der Gnaden hat sich eingeladen, machet ihm die Bahn! Nehmt ihn ein, so wird sein Schein euch mit Licht und Heil erfüllen und den Kummer stillen.

Güldner Himmelsregen, schütte deinen Segen auf der Kirche Feld; lasse Ströme fließen, die das Land begießen, wo dein Wort hinfällt, und verleih, dass es gedeih, hundertfältig Früchte bringe, alles ihm gelinge.

Pfarrer.: Gehet hin im Frieden des Herrn.

Gemeinde.: Gott sei ewiglich Dank.

Segen, Orgelnachspiel